

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altendorf

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Gremium:</u>             | Gemeinderat Altendorf                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <u>Sitzungsort:</u>         | Bürgerhaus Altendorf                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <u>Am:</u>                  | 27.11. 2025                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <u>Beginn:</u>              | 18:30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <u>Ende:</u>                | 19:15 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <u>Zahl der Mitglieder:</u> | 15, davon anwesend 14                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <u>Anwesend:</u>            | Behringer Ralph<br>Göller Reinhard<br>Götz Thomas<br>Groß Robert<br>Gunselmann Tobias<br>Joachimsthaler Michael<br>Körber Hans<br>Müller Martin<br>Nagengast Dieter<br>Neudecker Benjamin<br>Roppelt Doris – 2. Bgm<br>Wagner Karl-Heinz – 1. Bgm<br>Werthmann Arndt<br>Wohlgenannt Simone |
| <u>Abwesend:</u>            | Lindner Dominik                                                                                                                                                                                                                                                                            |

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner, stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung geladen worden sind.

## **I. Öffentliche Sitzung**

|                  |                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP<br/>1</b> | <b>Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 23.10.2025.</b> |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2025 wird genehmigt.

**Abstimmung: 14 : 0**

|                  |                                                                                                                                 |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP<br/>2</b> | <b>Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist.</b> |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Vorsitzende stellt die Beschlüsse von Januar 2025 bis Juli 2025 über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung aus nichtöffentlichen Sitzungen entfallen ist vor.

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung sind die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

**Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über  
Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung  
entfallen ist.**

**GR-Sitzung vom**

**27.11.2025**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 2**

**Sachgebiet:**

**Allg. Verwaltung**

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist.

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Dies sind im Einzelnen:

**1.**

Top 2.1      Auftragsvergabe - Genehmigung Anschaffung von PCs Gemeindeverwaltung  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 29.07.2025

Beschluss:

Der Gemeinderat Altendorf nimmt die Angebote zur Kenntnis und beschließt die Auftragsvergabe des Angebots der Rechner Dell zu einem Preis von [REDACTED] €.

Abstimmung: 13 : 0

**2.**

TOP 4      Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Haidwiesen“  
Vergabe des Bauplatzes Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 29.07.2025

Beschluss:

Der Bauplatz Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf mit einer Größe von [REDACTED] m<sup>2</sup> wird an

[REDACTED]

zu einem Preis von [REDACTED] €/m<sup>2</sup> vergeben.

Dem Inhalt des Kaufvertrages wird vollumfänglich zugestimmt.

Abstimmung: 13 : 0

**3.**

- TOP 2.1 Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Haidwiesen“  
Vergabe des Bauplatzes Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 26.06.2025

**Beschluss:**

Der Bauplatz Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf mit einer Größe von [REDACTED] m<sup>2</sup>  
wird an

[REDACTED]

zu einem Preis von [REDACTED] €/m<sup>2</sup> vergeben.

Dem Inhalt des Kaufvertrages wird vollumfänglich zugestimmt.

Die Verschmelzung der Grundstücke zu einem Grundstück wird im Rahmen des Kauf-  
vertrages vom Notariat in die Wege geleitet.

Abstimmung: 12 : 0

**4.**

- TOP 3 Grunderwerb BA 3, Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Seußling mit [REDACTED] m<sup>2</sup>  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 26.06.2025

**Beschluss:**

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Grunderwerb BA 3, Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Seußling  
mit [REDACTED] Quadratmetern zu einem Preis von [REDACTED] € pro Quadratmeter zu erwerben.

Abstimmung: 12 : 0

**5.**

- TOP 2.1 Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Haidwiesen“  
Vergabe des Bauplatzes Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 27.05.2025

**Beschluss:**

Der Bauplatz Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf mit einer Größe von [REDACTED] m<sup>2</sup> wird  
an [REDACTED]

[REDACTED], zu einem Preis von [REDACTED] €/m<sup>2</sup>

vergeben. Dem Inhalt des Kaufvertrages wird vollumfänglich zugestimmt.

Die Verschmelzung der Grundstücke zu einem Grundstück wird im Rahmen des Kauf-  
vertrages vom Notariat in die Wege geleitet.

Abstimmung: 12 : 0

**6.**

- TOP 2.2 Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Haidwiesen“  
Vergabe des Bauplatzes Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 27.05.2025

Beschluss:

Der Bauplatz Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf mit einer Größe von [REDACTED] m<sup>2</sup> wird an [REDACTED], zu einem Preis von [REDACTED] €/m<sup>2</sup> vergeben. Dem Inhalt des Kaufvertrages wird vollumfänglich zugestimmt.

Abstimmung: 12 : 0

**7.**

TOP 3            Entschleunigungsbucht Haidwiesen  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 29.04.2025

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Einbuchtung auf eine maximale Höhe von 10 cm zu errichten.

Abstimmung: 9 : 2

**8.**

TOP 2.3        Haushalt Gemeinde Altendorf  
Münchner Haus – Erhöhung der Mieteinnahmen  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 25.02.2025

Beschluss:

Die Gemeinde Altendorf beauftragt die Hausverwaltung [REDACTED] [REDACTED] sämtliche Mietverträge auf die Möglichkeit von Mietanpassungen zu überprüfen und bei Aussicht auf Erfolg die Mieterhöhungen in maximal zulässiger Höhe durchzuführen. Die Hausverwaltung soll sich hierzu fachanwaltlicher Hilfe bedienen, um diese Maßnahmen zu prüfen und rechtssicher umzusetzen.

Abstimmung: 13 : 0

**9.**

TOP 4.1        Auftragsvergaben  
Auftragsvergabe Mülltonnen-Einhausung mit Fahrradabstellplatz KiTa  
Haidwiesen  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 25.02.2025

Beschluss:

Die Fa. [REDACTED] hat das kostengünstigste Angebot mit [REDACTED] € brutto abgegeben. Die Firma ist geeignet dem Büro bekannt und für die ausgeschriebenen Arbeiten geeignet auch führte die Firma [REDACTED] bereits Gewerke am Projekt Kita Haidwiesen zur Zufriedenheit aus. Der Vorsitzende stellt den Antrag das Angebot an die Firma [REDACTED] zu vergeben.

Abstimmung: 12 : 0

10.

TOP 2.2 Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Haidwiesen“  
Vergabe des Bauplatzes Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf  
aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Altendorf vom 30.01.2025

Beschluss:

Der Bauplatz Fl.-Nr. [REDACTED], Gemarkung Altendorf mit einer Größe von [REDACTED] m<sup>2</sup> wird an [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED] zu einem Preis von  
[REDACTED] €/m<sup>2</sup> vergeben. Dem Inhalt des Kaufvertrages wird vollumfänglich zugestimmt.  
Abstimmung: 15 : 0

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

|                  |                                                                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP<br/>3</b> | <b>Bürgerantrag gem. Art. 18b GO vom 15.09.2025 und 09.10.2025<br/>Beschlussfassung offener Punkte</b> |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2025 wurde unter TOP 7 der öffentlichen Sitzung der vorgenannte Bürgerantrag beraten. Der Unterpunkt 4 zu Top 7 über die eine Regelung, wie zukünftig sichergestellt wird, dass Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe öffentlich bekanntgegeben werden, wurde vertagt, da der von der Verwaltung vorgeschlagen Beschluss keinen Konsens fand.

Top 7 Punkt 4 der Sitzungsvorlage lautet wie folgt:

„ 4. Es wurde beantragt.....“ Verbindliche Regelung, wie zukünftig sichergestellt wird, dass Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe öffentlich bekanntgegeben werden, offene Tagesordnungspunkte aus öffentlichen Sitzungen in Folgesitzungen wieder aufgegriffen werden oder ordnungsgemäß als erledigt dokumentiert werden.

Beschluss:

Beschlüsse des jeweiligen Vorjahres sind bis 30.06.des Folgejahres darauf zu prüfen, ob die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind. Diese sind dann mitzuteilen.  
Offene Tagesordnungspunkte sind möglichst in der folgenden Sitzung aufzugreifen oder der Grund der Verzögerung in der Bearbeitung zu benennen, so wie in der Vergangenheit auch praktiziert.“

Der nunmehr vorgeschlagene Beschlussvorschlag hierzu lautet wie folgt:

Der Beschluss wurde auf Vorschlag vom Gemeinderat Arndt Werthmann in der Sitzung dahingehend abgeändert, dass die Fristen zur Veröffentlichung auf den 31.07. und 31.01. des Folgejahres verlängert wurden.

## **Beschluss:**

Beschlüsse, die gem. Art. 52 Abs. 2 Bayerische Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden wurden, sind regelmäßig gem. Art. 52 Abs. 3 Bayerische Gemeindeordnung dahingehend zu überprüfen, ob die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind. Diese sind dann halbjährlich, also das erste Halbjahr bis zum 31.07 und das zweite Halbjahr bis zum 31.01. des Folgejahres des Wegfalls der Gründe für die Geheimhaltung öffentlich bekanntzugeben.

**Abstimmung: 14:0**

|                  |                                             |
|------------------|---------------------------------------------|
| <b>TOP<br/>4</b> | <b>Mobilitätskonzept - Beschlussfassung</b> |
|------------------|---------------------------------------------|

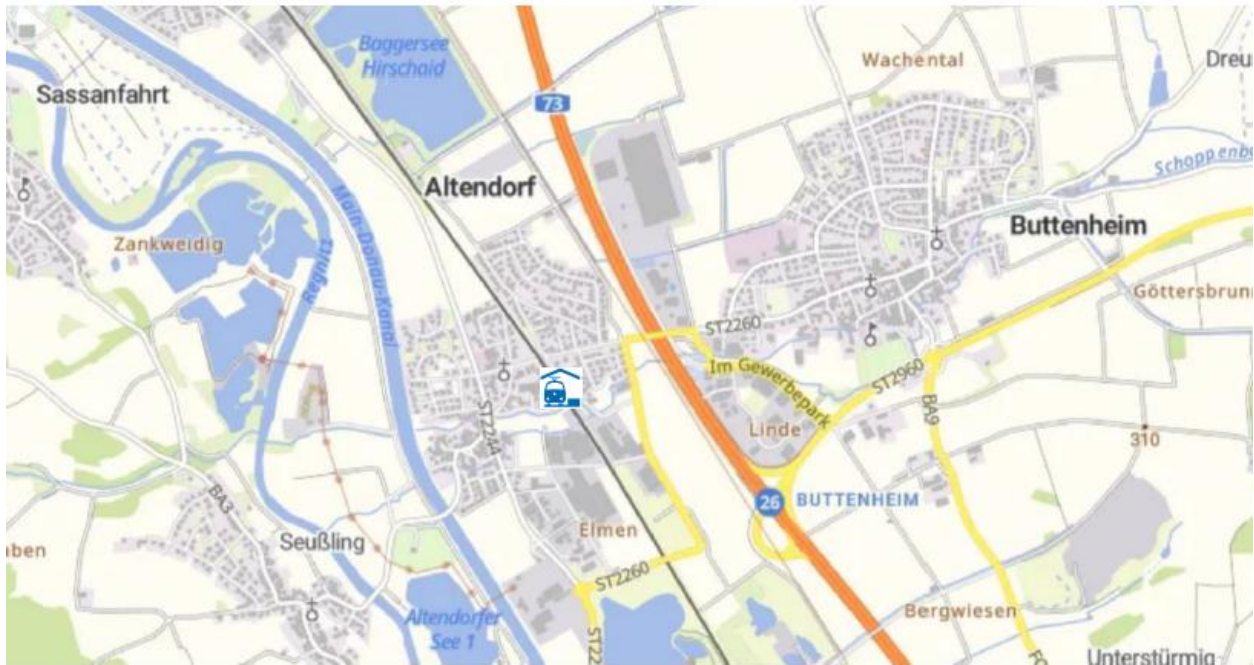
Der Vorsitzende fragt im Gremium nach, ob es zu der übersandten Präsentation von Herrn Hammrich noch offene Fragen gibt.

Um die angebotenen Fördermöglichkeiten zu beantragen und auszuschöpfen muss ein Planungsbüro für die weitere Vorgehensweise beauftragt werden.

Gemeinderätin Simone Wohlgenannt erkundigt sich, wann die Gemeinde Altendorf entscheiden kann, was für die Zukunft gewünscht und gebaut wird.

Gemeinderat Arndt Werthmann würde es befürworten, beim Markt Buttenheim nachzufragen, ob diese sich an den Kosten beteiligen würden. Schließlich profitiert hauptsächlich der Markt Buttenheim sowie der Ortsteil Seußling vom Mobilitätskonzept.  
Aus seiner Sicht sollte der Markt Buttenheim bereits bei den ersten Planvorstellungen mit einbezogen werden.

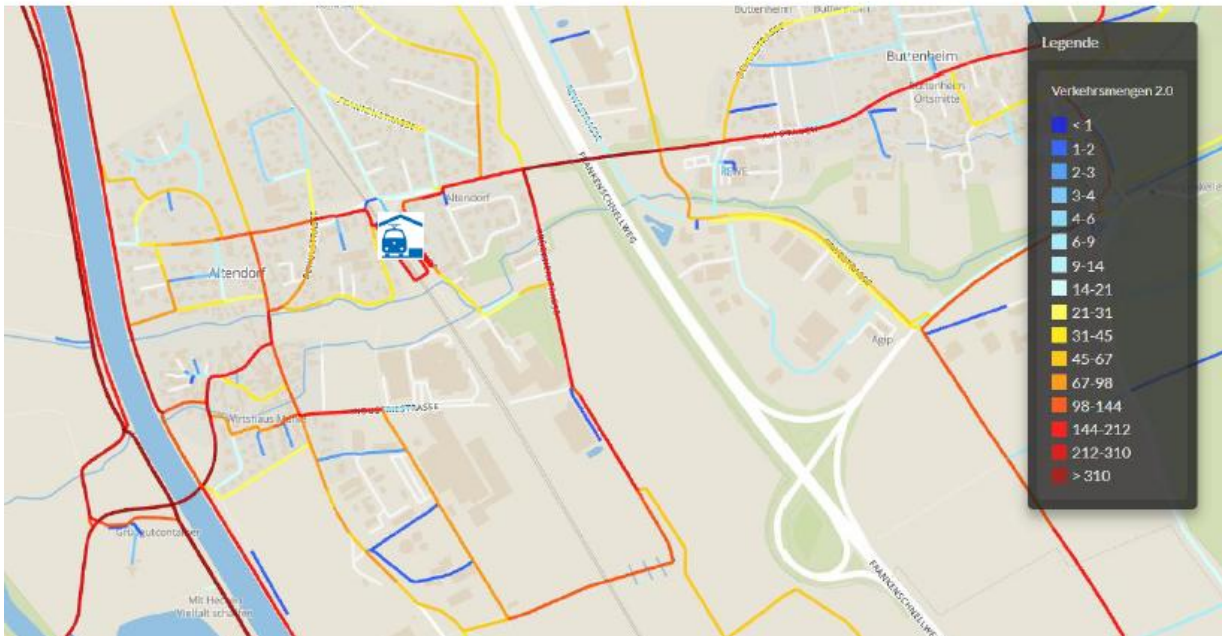
## Lage und Randbedingungen



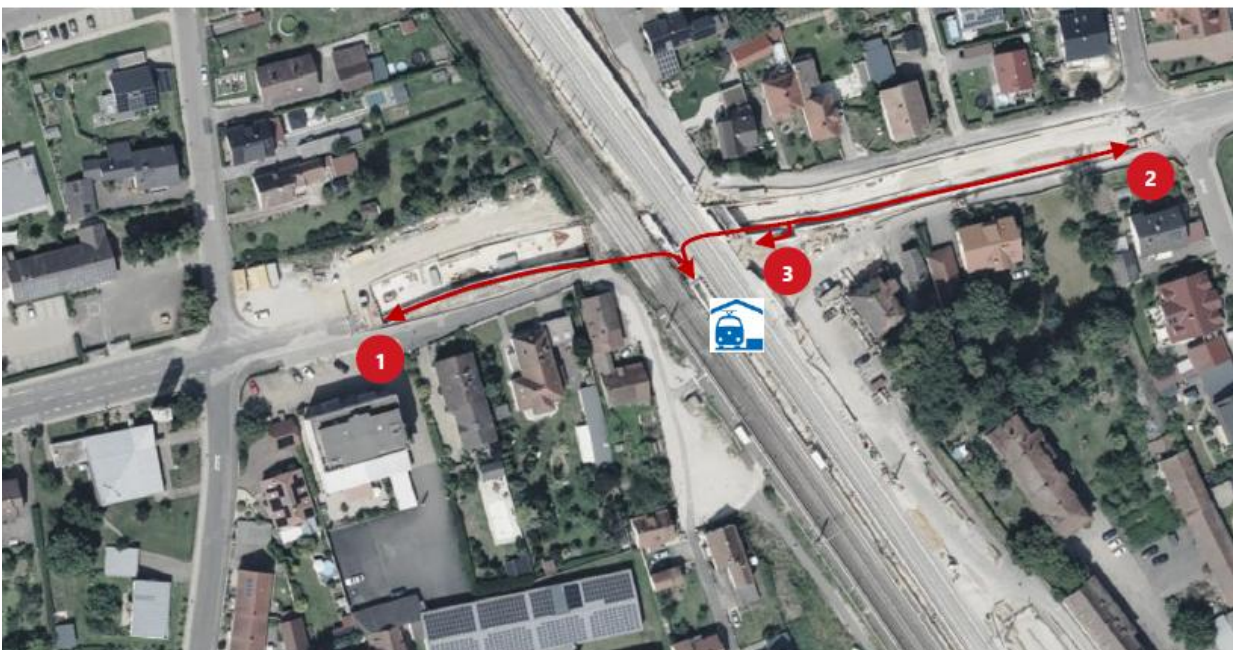
## Lage und Randbedingungen



## Lage und Randbedingungen



## Lage und Randbedingungen: Zugang zu Bahnsteigen (3 Zugangspunkte)



### Aktuelle Situation Zugangspunkt 1 (von Westen kommend)



### Aktuelle Situation Zugangspunkt 2 (von Osten kommend)



### Aktuelle Situation Zugangspunkt 3 (Treppenabgang)



### Aktuelle Situation Pkw-Parken



## Aktuelle Situation Fahrradparken



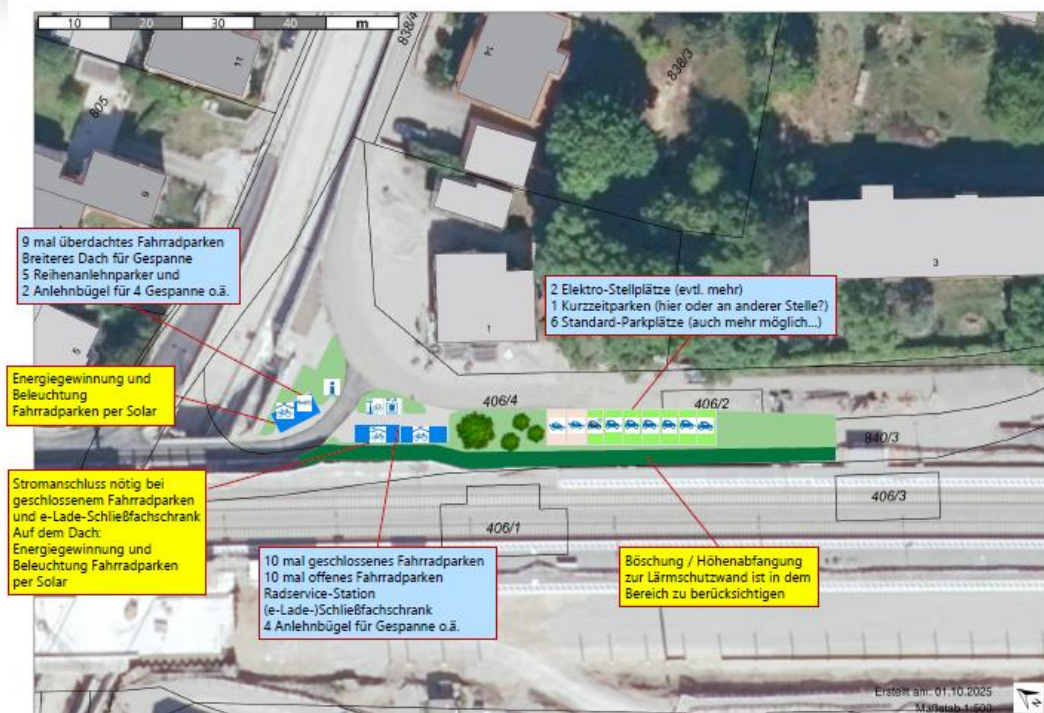
## Aktuelle Defizite:

- Der Bahnhof ist derzeit nur problemlos nutzbar, wenn man zu Fuß kommt.
- Kein geordnetes Pkw- und Fahrradparken an den Zugangspunkten
- Kein geordnetes Bringen- und Holen per Pkw (z.B. Kurzzeitparken)
- Kein barrierefreies Parken im Bahnhofsumfeld
- Kein wettergeschütztes Fahrradparken (außer in der Unterführung...)
- Nur 10 zeitgemäße und sichere Fahrradparker (zudem etwas abseits auf der Freifläche)
- Keine Orientierung und Wegweisung von / zu den Bahnsteigen
- Keine zeitgemäße Erscheinung des Umfeldes

➤ Behebung im Rahmen der Konzeption der Mobilstation Altendorf

## Positionierung der erforderlichen Module





### Konzept-Skizze Insel am Treppenabgang

Achtung: die genaue Lage von Rohrleitungen und Kabeln ist bei der genauen Positionierung der Fahrrad-Überdachung zu berücksichtigen.



| Pos. | Thematik                   | Modul / Leistung                                          | GP <sup>1)</sup> [Netto] |          | Anzahl | GP [Netto] |          | GP [Netto]   | Förderung Reg. v. Of? | Zuwendungs-fähiger Betrag <sup>2)</sup> | Förderung Reg. v. Of. [90%] | Offenes Delta | Beteiligung Ltrs. Bamberg | Anmerkungen                                                                                        |
|------|----------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------|----------|--------|------------|----------|--------------|-----------------------|-----------------------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|      |                            |                                                           | von                      | bis      |        | von        | bis      | Durchschnitt |                       |                                         |                             |               |                           |                                                                                                    |
| 10   | Fahrradparken              | Anlehnbügel mit Knieholm                                  | 200 €                    | 300 €    | 4      | 800 €      | 1.200 €  | 1.000 €      | Ja                    | 1.000 €                                 | 900 €                       | 100 €         | 00 €                      | 2 mal 2 St., je in 1m Abstand                                                                      |
| 20   | Fahrradparken              | Reihen-Anlehnparken                                       | 120 €                    | 140 €    | 25     | 3.000 €    | 3.500 €  | 3.250 €      | Ja                    | 3.250 €                                 | 2.925 €                     | 325 €         | 163 €                     | 10 sind schon vorhanden und zu versetzen                                                           |
| 40   | Fahrradparken              | Offenes Fahrradparken - Überdachung Standardbreite (n=10) | 20.000 €                 | 25.000 € | 2      | 40.000 €   | 50.000 € | 45.000 €     | Ja                    | 24.000 €                                | 21.600 €                    | 23.400 €      | 11.700 €                  | Fördersätze und zuwendungsfähiger Betrag in Klärung! Hier: grobe Schätzung!                        |
| 40   | Fahrradparken              | Offenes Fahrradparken - Überdachung Überbreite (n=9)      | 24.000 €                 | 28.000 € | 1      | 24.000 €   | 28.000 € | 26.000 €     | Ja                    | 10.800 €                                | 9.720 €                     | 16.280 €      | 8.140 €                   | Fördersätze und zuwendungsfähiger Betrag in Klärung! Hier: grobe Schätzung!                        |
| 50   | Fahrradparken              | Radsammelgarage (n=10, einstöckig)                        | 35.000 €                 | 45.000 € | 1      | 35.000 €   | 45.000 € | 40.000 €     | Ja                    | 20.000 €                                | 18.000 €                    | 22.000 €      | 11.000 €                  | Fördersätze und zuwendungsfähiger Betrag in Klärung! Hier: grobe Schätzung!                        |
| 62   | Fahrradservice             | Radservice-Station (mit Montagehalterung)                 | 1.500 €                  | 1.700 €  | 2      | 3.000 €    | 3.400 €  | 3.200 €      | Ja                    | 3.200 €                                 | 2.880 €                     | 320 €         | 160 €                     |                                                                                                    |
| 81   | Fahrradservice             | eLadestrecke (m=8, mit Pin-Pad und Regenschutzdach)       | 15.000 €                 | 20.000 € | 1      | 15.000 €   | 20.000 € | 17.500 €     | Ja                    | 17.500 €                                | 15.750 €                    | 1.750 €       | 875 €                     | Stromanschluss zwingend erforderlich                                                               |
| 131  | Aufenthalt                 | Abstellreim (ohne Aschen)                                 | 400 €                    | 800 €    | 2      | 800 €      | 1.200 €  | 1.000 €      | Ja                    | 1.000 €                                 | 900 €                       | 100 €         | 50 €                      |                                                                                                    |
| 121  | Information / Orientierung | Wegweisungsmast mit 3 Fahrschildern                       | 500 €                    | 800 €    | 3      | 1.500 €    | 1.800 €  | 1.650 €      | Ja                    | 1.650 €                                 | 1.485 €                     | 165 €         | 83 €                      | Im Kernort und am Abzweig zum Fahrradparken                                                        |
| 122  | Information / Orientierung | Modul-Kennzeichnung (Mast und Schild)                     | 250 €                    | 350 €    | 6      | 1.500 €    | 2.100 €  | 1.800 €      | Ja                    | 1.800 €                                 | 1.620 €                     | 180 €         | 90 €                      | Beh. Parken, eLaden und Kurzzeitparken                                                             |
| 131  | Information / Orientierung | Infostele ohne DFI (mit Hinterleuchtung)                  | 5.000 €                  | 7.000 €  | 2      | 10.000 €   | 14.000 € | 12.000 €     | Ja                    | 12.000 €                                | 10.800 €                    | 1.200 €       | 600 €                     | Stromanschluss für Hinterleuchtung erforderlich (ohne DFI, da kein Bus und FGI schon am Bahnsteig) |
| 135  | Sonstiges                  | Hausanschluss                                             | 3.000 €                  | 3.500 €  | 2      | 6.000 €    | 7.000 €  | 6.500 €      | Nein                  | 0 €                                     | 0 €                         | 6.500 €       | 3.250 €                   |                                                                                                    |
| 140  | Sonstiges                  | eLadestrecke mit zwei Anschlusspunkten für zwei Pkw       |                          |          | 2      |            |          |              | Nein                  | 0 €                                     | 0 €                         | 0 €           | 0 €                       | Die Umsetzung erfolgt außerhalb dieses Projektes und ist im weiteren Fortschritt zu klären         |
| 150  | Sonstiges                  | WLAN-HotSpot                                              | 400 €                    | 800 €    | 1      | 400 €      | 600 €    | 500 €        | Ja                    | 500 €                                   | 450 €                       | 50 €          | 25 €                      | Durch Gemeinde zu prüfen. Stromanschluss nötig!                                                    |

1) Basierend auf Preisen in Pilotprojekten, mit gewisser Fortschreibung der Kosten

2) Die Kostenhöchstpauschalen der Reg. v. Of. greifen beim Fahrradparken!

|                 |           |                 |           |           |          |          |
|-----------------|-----------|-----------------|-----------|-----------|----------|----------|
| Summe (Netto):  | 159.400 € | Summe (Netto):  | 101.422 € | 93.080 €  | 66.320 € | 31.160 € |
| MwSt:           | 30.285 €  | MwSt:           | 19.650 €  | 17.685 €  | 12.601 € | 6.300 €  |
| Summe (Brutto): | 189.685 € | Summe (Brutto): | 121.072 € | 110.765 € | 78.921 € | 37.461 € |

Hinweis: Kosten ohne etwaige Planungs- und Tiefbaukosten (ggfls. in Eigenregie durch Bauhof), Stromzuführungen, Hausanschlüsse u.ä. und Entwicklung der Grünfläche / Aufenthalt / ...

## Zu prüfende Fördermöglichkeiten:

- Regierung von Oberfranken / RZ ÖPNV  
[https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/aufgaben/192169/192171/leistung/leistung\\_35015/index.html](https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/aufgaben/192169/192171/leistung/leistung_35015/index.html)
- Kommunalrichtlinie - Klimafreundliche Mobilität  
 4.2.5 a) Mobilitätsstationen  
[klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie) > Mobilstationen
- Kommunalrichtlinie - Klimafreundliche Mobilität  
 4.2.5 d) DB Bike+Ride Offensive  
[klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie) > Bike&Ride

### **Zusatzförderung des Landkreises\*:**

- Für die Realisierung der Module der Mobilstationen unterstützt der Lkrs. die Gemeinden - vorbehaltlich der Förderung durch die Regierung von Oberfranken oder vergleichbarer Förderungen – mit einem Zuschuss.
- Je nach Investitionsvolumen beträgt der Zuschuss zum verbleibenden Eigenanteil (mindestens 10% durch Gemeinde zu tragen) 50 % max. aber
  - 35.000 € für Projekte bis 100.000 €
  - 65.000 € für Projekte bis 200.000 €
  - 80.000 € für Projekte über 200.000 €
- Die fachlichen Vorgaben des Schlussberichts „Mobilstationen im Landkreis Bamberg“ der Planersocietät vom Mai 2020 sind einzuhalten.
- Budget für die Jahre 2023-2026 pro Jahr 200.000 € (insgesamt 800.000 €)

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Altendorf beschließt das vorgestellte Mobilitätskonzept umzusetzen und beauftragt die Verwaltung hierzu Angebote einzuholen.

**Abstimmung: 14 : 0**

|                  |                                      |
|------------------|--------------------------------------|
| <b>TOP<br/>5</b> | <b>Bericht des 1. Bürgermeisters</b> |
|------------------|--------------------------------------|

### Fertigstellung der Bahnbaustelle im Ort

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass die Firma Max Bögel, mit der Fertigstellungen der Bahnbaustelle auf der Ost- und Westseite, sich auf der Zielgeraden befinde.

Auf der Ostseite wurden die Asphaltierungsarbeiten um das Backstahäusla fertig gestellt. Auf der Westseite wurde die Stichstraße Richtung Deichselbach angebunden und ebenfalls asphaltiert. In diesem Bereich sind vor den Grundstücken Grünflächen geplant. Diese gilt es noch zu begrünen. Die Fläche die derzeit noch für die Baumaschinen und Baucontainer genommen wird, wird sauber mit Schotter abgezogen, sodass später hier mit der Planung für das Mobilitätskonzept weiter fortgefahren werden kann.

### Schwerlastverkehr in Richtung Unterführung

Gemeinderat Michael Joachimsthaler fragt nach, was seitens der Gemeinde Altendorf noch getan werden kann, damit die großen LKWs nicht in Richtung Unterführung abbiegen. Das Rückwärts rangieren ist sehr unübersichtlich und auch für Fußgänger gefährlich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass durch das Landratsamt Bamberg sowie der Polizei die Navigationsanbieter über die Sperre für den Schwerlastverkehr informiert wurden.

Das Verkehrsschild, welches fast wöchentlich um- bzw. angefahren wird, kann nach Rücksprach mit dem Bauhof noch zwei Meter nach hinten gesetzt werden.

Gemeinderat Rainer Göller fragt nach, ob die Möglichkeit bestehen würde, die Linksabbiegerspur auf der Staatsstraße zu entfernen, sodass nur Ortskundige die Unterführung nehmen und der Rest über die Umgehungsstraße fahren müsste.

Gemeinderat Michael Joachimsthaler ist der Meinung, dass die Dimension der Kreuzung im Verhältnis zur Unterführung zu groß ist.

Gemeinderat Arndt Werthmann macht darauf aufmerksam, dass der Einmündungspunkt auf der Ostseite in Höhe Friesenweg nochmals geprüft und vor Ort der Verkehrssituation angeschaut werden sollte. An dieser Stelle ist es fast unmöglich in die Jurastraße einzubiegen.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass an dieser Stelle ein Spiegel angebracht wird. Unter anderem wurde diese Stelle persönlich durch den Vorsitzenden und dem Bauhof angeschaut und abgefahren.

Gemeinderat Rainer Göller würde sich dafür aussprechen, wenn die komplette Jurastraße zur Zone 30 werden würde. Man würde sich dadurch viele Schilder in der Straße sparen können. Im Zufahrtsbereich zum „Am Deichselbach“ wäre aus seiner Sicht eine verkehrsberuhigte Straße sinnvoll.

Gemeinderat Robert Gross fragt nach, ob bereits darüber nachgedacht wurde, die Kreuzung auf der West-Seite aufzulösen und an dieser Stelle einen Kreisverkehr zu machen. Somit würde der Verkehr von Hirschaid kommend ausgebremst werden.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass es seit vielen Jahren immer wieder die Überlegungen gab und auch der benötigte Platz an dieser Stelle ausreichend wäre. Allerdings hat der Freistaat Bayern derzeit für den Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Jurastraße in der kommenden Woche eine Verkehrsschau mit Landratsamt Bamberg, Staatlichen Straßenbauamt und der Polizei geplant sei. Diese gilt es abzuwarten, zu welchem Ergebnis diese führen wird.

Gemeinderätin Simone Wohlgenannt fragt nach, da schon eine Verkehrsschau in Altendorf sein würde, ob man sich dann auch gleich in Seußling auch ein Bild machen könnte in Form einer Verkehrsschau.

Hier wurde durch das Landratsamt Bamber die gewünschte Ampellösung ja abgelehnt.

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass eine erneute Verkehrsschau für Seußling im neuen Jahr angesetzt ist. Einen genauen Termin gibt es zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht.

Gemeinderat Martin Müller fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Verkehrsregelung auf der Ost-Seite mit dem Stop Schild.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass zwischen dem Staatliche Straßenbauamt und der Bahn bezüglich der Erneuerung der gelben Fahrbahnlinien noch Klärungsbedarf besteht.

Gemeinderat Tobias Gunselmann fragt nach, bis wann die neue Verkehrsregelung in der Kellerstraße in Seußling umgesetzt wird.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass das Material bereits vorhanden ist. Sobald es die Witte- rung zulässt, wird die Änderung vorgenommen.

Gemeinderätin Simone Wohlgenannt möchte nochmals auf das Thema „Inhalte aus der Sit- zung“ welche im Amtsblatt veröffentlicht werden, eingehen.

Per E-Mail wurde nachgefragt, weshalb zu den eingereichten Anträgen nur ein Satz im Amts- blatt dazu veröffentlicht wurde.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich diesem TOP eingehend überlegt wurde, wie knapp 7 Seite gekürzt werden können, um den Inhalt wiederzugeben.

Bei komplexen Anträgen, Sachverhalten und Diskussionsverläufen ist eine Zusammenfassung in zwei Zeilen sehr schwierig. Werden bestimmte Sachen weggelassen oder verkürzt wieder- gegeben, besteht die Gefahr, dass die Zusammenhänge falsch verstanden werden.

Aufgrund der Änderung, dass zukünftig das gesamte Protokoll den Bürgern auf der Homepage zum Nachlesen zur Verfügung gestellt wird, wurde auf das ausführliche Protokoll verwiesen.

Der Vorsitzende ist der Auffassung, dass bezüglich der Notwendigkeit für die Kurzfassung des Protokolls im Amtsblatt dies nochmals im Gremium diskutiert und wenn notwendig abgestimmt werden sollte. Am Ende ist es ein Zeit- und Kostenfaktor.

Da keine weiteren Wünsche und Anträge seitens der Gemeinderäte und keine weiteren Wort- meldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr beendet.

---

Karl-Heinz Wagner  
1.Bürgermeister

---

Christine Heppt  
Schriftführerin